

Jugendzentrum und Freizeitanlagen in Riehen/BS = Centre de jeunesse et de loisirs à Riehen/BS = Youth centre and leisure facilities at Riehen/BS

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le
paysage**

Band (Jahr): **20 (1981)**

Heft 4: **20 Jahre "anthos" = "anthos" a 20 ans = 20 years of "anthos"**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-135402>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jugendzentrum und Freizeitanlagen in Riehen/BS

Auftraggeber: Gemeinde Riehen/BS

Projekt: Wolf Hunziker, Garten- und Landschaftsarchitekt BSG/SWB, Basel; Mitarbeit: Tobi Pauli, Gartenarchitekt; Bauten: Peter Zinkernagel, Architekt SIA, Riehen

Projekt Daten: Wettbewerb 1974

Beschreibung: Das Raumprogramm des Jugendzentrums «Landauer» sollte vielfältigen Bedürfnissen genügen. Das Angebot musste insbesondere auch den verschiedenen Altersgruppierungen in einem halbstädtischen Quartier entsprechen. Das Konzept der Aussenanlage verfolgte das Ziel, Gruppierungen vorzunehmen, die sich nach Möglichkeit gegenseitig nicht stören. In diesem Sinne wurde nach Aufteilung in Altersgruppen gesucht, die Räume für Kleine in Hausnähe, freie Spielräume etwas entfernt in Randbereichen angeordnet. Mit der bewegten Topographie des Geländes wurden gegenseitige Abgrenzungen und solche gegen die Nachbarschaft geschaffen. Es werden nach einer Erfahrungszeit von fünf Jahren der Nutzung heute gewisse Korrekturen angebracht. Im grossen und ganzen ist die Anlage aber gut angenommen worden und erfüllt ihren Zweck gut.

Centre de jeunesse et de loisirs à Riehen/BS

Maitre d'œuvre: Commune de Riehen/BS

Projet: Wolf Hunziker, architecte-paysagiste FSAP/SWB, Bâle; collaboration: Tobi Pauli, architecte-paysagiste; constructions: Peter Zinkernagel, architecte SIA, Riehen

Données: Concours 1974

Description: Le programme d'Aménagement du centre de jeunesse «Landauer» devait répondre à une foule d'exigences. L'offre devait en particulier rendre justice aux différents groupes d'âge dans un quartier mi-urbain. Le concept de l'aménagement de l'extérieur partait de l'idée d'opérer une structuration par groupes se gênant le moins possible. C'est dans ce sens que furent conçus les groupes d'âge, les locaux des petits se situant à proximité du bâtiment, les terrains de jeu libres disposés un peu plus loin dans les zones marginales. La topographie mouvementée du terrain permet de créer des délimitations entre les différentes zones et par rapport au voisinage. Après cinq ans d'utilisation, certaines corrections sont aujourd'hui apportées au complexe. Mais dans l'ensemble, le centre fut bien accueilli et satisfait aux exigences.

Youth Centre and Leisure Facilities at Riehen/BS

Commissioning authority: Community of Riehen

Project: Wolf Hunziker, garden and landscape architect BSG/AWB, Basle; collaborator: Tobi Pauli, garden architect; buildings: Peter Zinkernagel, architect SIA, Riehen

Project data: Competition held in 1974

Description: The spatial arrangement of the Landauer Youth Centre was intended to meet a variety of requirements, and the range of possibilities had, in particular, to be adapted to the different age groups represented in a semi-urban residential area. The concept for the external layout aimed at establishing groupings which, as far as possible, would not disturb each other. With this in mind, an attempt was made to undertake a division on the basis of age groups. The areas for small children were kept close to the house, while open playgrounds were laid out further away in marginal areas. Using the hilly topography of the terrain, it was possible to create demarcations between the individual groups and to divide the area off from the surrounding neighbourhood. Today, after a five-year period of practical experience, some improvements are being made. Anyway, on the whole the centre has been well accepted and is fulfilling its task.

Fotos: G. Beck-Lipsi, Riehen

